

# Giza

**You had a good girl but didn't know how to treat her.**

Von Cary

## Kapitel 6: Schwachköpfe

...um sie ein zur alle mal zu vernichten.

Die Tage die sie nun schon bei den Waasi verbracht hatte waren allesamt langwierig. Es fühlte sich an als hätte sie schon Jahre hier verbracht und immer noch wusste sie nicht, was sie vor hatten. Sie wurde abgeschirmt und verschlossen in einem Zimmer gehalten, es war noch schlimmer als bei Genesis. Ein Fenster gab es in diesem Raum auch nicht und unter Wärme verstand sie irgendwie etwas anderes. Wie Lange brauchten diese Schwachköpfe um alle Vorbereitungen zu treffen? Und dachten sie am Ende doch, dass Genesis wegen ihr herkommen würde? Dann würde sie hier wirklich ewig bleiben. Sie hatte schon völlig den Sinn für Zeit verloren. Oh wie sie diesen Schwachköpfen in den Arsch treten würde...

Im Präsidentenpalast dagegen verlief alles ruhig, der Unterhändler stimmte doch Tatsache allen Forderungen Genesis' zu. Er fragte sich langsam ob sie mit Pati nicht besser bedient waren, denn in dieser Zeit mit ihr hatte er quasi nichts erreicht. Er langweilte sich in „seinem“ Büro, dabei wartete er doch so inständig auf diese Rebellen Aktion, das würde seine Stimmung echt auf die einhundert Prozent heben. Er brauchte etwas sinnvolles zu tun, außer diesen Unterhändler seelisch umzubringen. Was war mit dem Imperium? Er hatte schon ewig nichts mehr von anderen Sith gehört. War das hier am Ende nur eine Mission um ihn loszuwerden? Vermutlich, selbst im Imperium hegte man ihm gegenüber einen nicht ganz unberechtigten Groll. Was war eigentlich mit diesem Überbringer schlechter Nachrichten passiert? Vielleicht wusste der ja mittlerweile, wann die Waasi gedachten in umbringen zu wollen. Er stand abrupt auf, was den neuen Unterhändler in einen angst Schock versetzte, hatte der etwa was gesagt, was Genesis wütend machen sollte? Gut für ihn, Genesis war gerade nicht an ihm interessiert und verlies schweigend den Raum. Er nahm die Treppen die zu Patis zerbombtem Zimmer führten. Es war immer noch in dem Zustand in dem sie es verlassen hatte, in Schutt und Asche. Nur die Fensterfront war wieder geschlossen worden. Genesis sah es nicht ein, ihr Zimmer wieder herrichten zu lassen, schließlich konnte es durchaus sein, dass sie längst tot war. Doch was wenn sie es war? Würden die Waasi dann überhaupt herkommen? Wo sie doch ihr Trumpf war. Harakiri wäre bestimmt eine Art Tod die sie wählen würde, wenn sie es könnte. Sie schien ja nie sehr glücklich und dieses abgestumpfte war sicher eine Masche gegenüber ihm, vielleicht hatte sie sich den Tod von ihm gewünscht...

Als sich die Tür zu ihrem Gefängnis öffnete war sie am schlafen, etwas anderes konnte sie hier auch kaum tun. Sie bemerkte gar nicht wie Meriet herein kam, bis er sie grob

am Arm packte und auf die Beine zog. Fast wäre sie auf die Knie gefallen, schlaftrunken wie sie war. Verwirrt und mit kleinen Augen sah sie Meriet an, seine Augen waren entschlossen und ehe sie überhaupt etwas sagen konnte zog er sie mit zum Hangar der Waasi. Sie zog an seinem Arm um sich loszureißen und was sie dann im Hangar erblickte lies sie einen Augenblick erstarren. Es waren viel mehr Männer Mitglieder der Waasi als sie angenommen hatte, nicht das es etwas daran ändern würde, dass sie sterben würden, aber mit knapp vierzig jungen Ord-Mantrell hatte sie nicht gerechnet. „Das ist doch Wahnsinn, wollt ihr eigene Population noch mehr herunter stufen?“ Io sah sie kalt an. „Es werden nicht wir sein, die das hier nicht überleben.“ Mit diesen Worten schubste er sie in die Arme eines Piloten, der sie mit zu einem der Jäger schleifte. „Wir werden das übel auslöschen, das uns heimgesucht hat und du gehörst mit dazu.“ Na super, sollte sie etwa am besten mit Genesis in den Armen sterben, oder was? „Du kannst Genesis nicht so einfach töten Meriet. Er ist ein Sith und er traut niemandem.“ Sie sagte die Wahrheit und er schien es zu ignorieren. „So groß kann dein Groll gar nicht sein, die Verluste die Ord-Mantrell zu beklagen hatte waren gering, als er den Planeten eingenommen hat. Sie hatten doch vorher schon alles geräumt. Ihr werdet alle draufgehen wenn ihr das wirklich durchzieht, Genesis nimmt keine Gefangenen, dafür seid ihr ihm zu unnütz.“ Vergeblich, alle ihre Appelle nützen nichts, diese Horde von Kamikazekriegern war schon fest zu allem bereit und dabei wussten sie noch gar nicht, dass sie nicht erst an Genesis scheitern würden...

Der Unterhändler den Ord-Mantrell ihm zur Verfügung gestellt hatte, war heute erstaunlich ruhig gewesen. Sonst plapperte er meistens recht munter auf Genesis ein. Ein ziemlich deutlicher Grund misstrauisch zu werden. Er hatte sich am Brunnen auf der Plattform im neunten Stock niedergelassen und starrte durch das Glasdach nach draußen. Es Schneite und regnete es Eis? Von seinem Standort konnte er das nicht genau beurteilen, aber er wusste er würde in nächster Zeit nicht freiwillig rausgehen, er wollte nicht erfrieren und das konnte er wenn er rausgehen würde, so kälteempfindlich war er. Nach ein paar Minuten drehte er sich mit einem gespenstigen Lächeln zu dem Unterhändler der wie immer in seiner Nähe stand. „Die Waasi wollen mich heute aus dem Weg schaffen, oder?“, Der geschockte Blick des Unterhändlers war ihm Antwort genug. Genesis erhob sich von seinem Platz und aktivierte sein Lichtschwert...

Der zweite Unterhändler der nicht mehr Genesis diente. Wie viel auffälliger hätte der sich auch noch bewegen können es war eindeutig und Genesis hatte jetzt einen Grund mehr anzunehmen, dass er dieses kleine Spiel hochhaus gewinnen würde. Jede Sekunde würden sie vermutlich einen heiden Lärm machen und ihn „überfallen“...